

Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung

Meerbusch – 01.10.2019

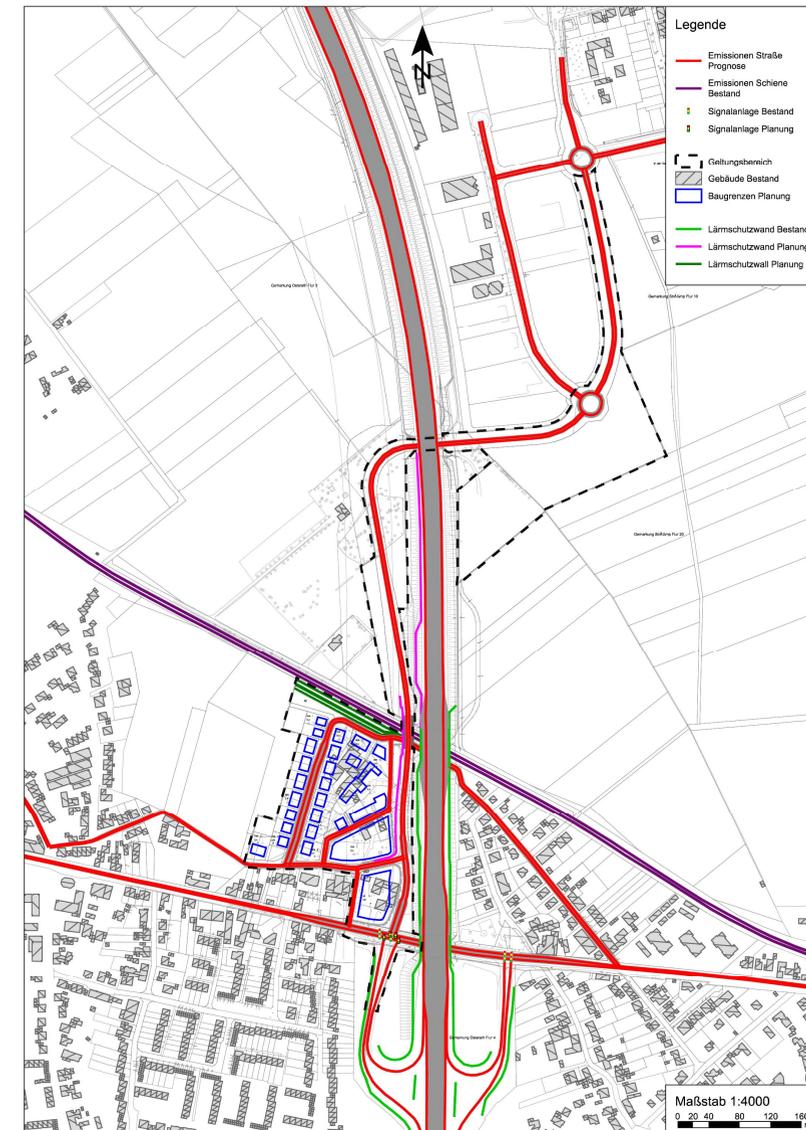
Axel Hübel
ah@peutz.de

Inhalt

- Aufgabenstellung
- Verkehrslärm
 - Innerhalb des Plangebiets
 - Straßenneu-/umbau
 - Erhöhung im Umfeld
- Gewerbelärm

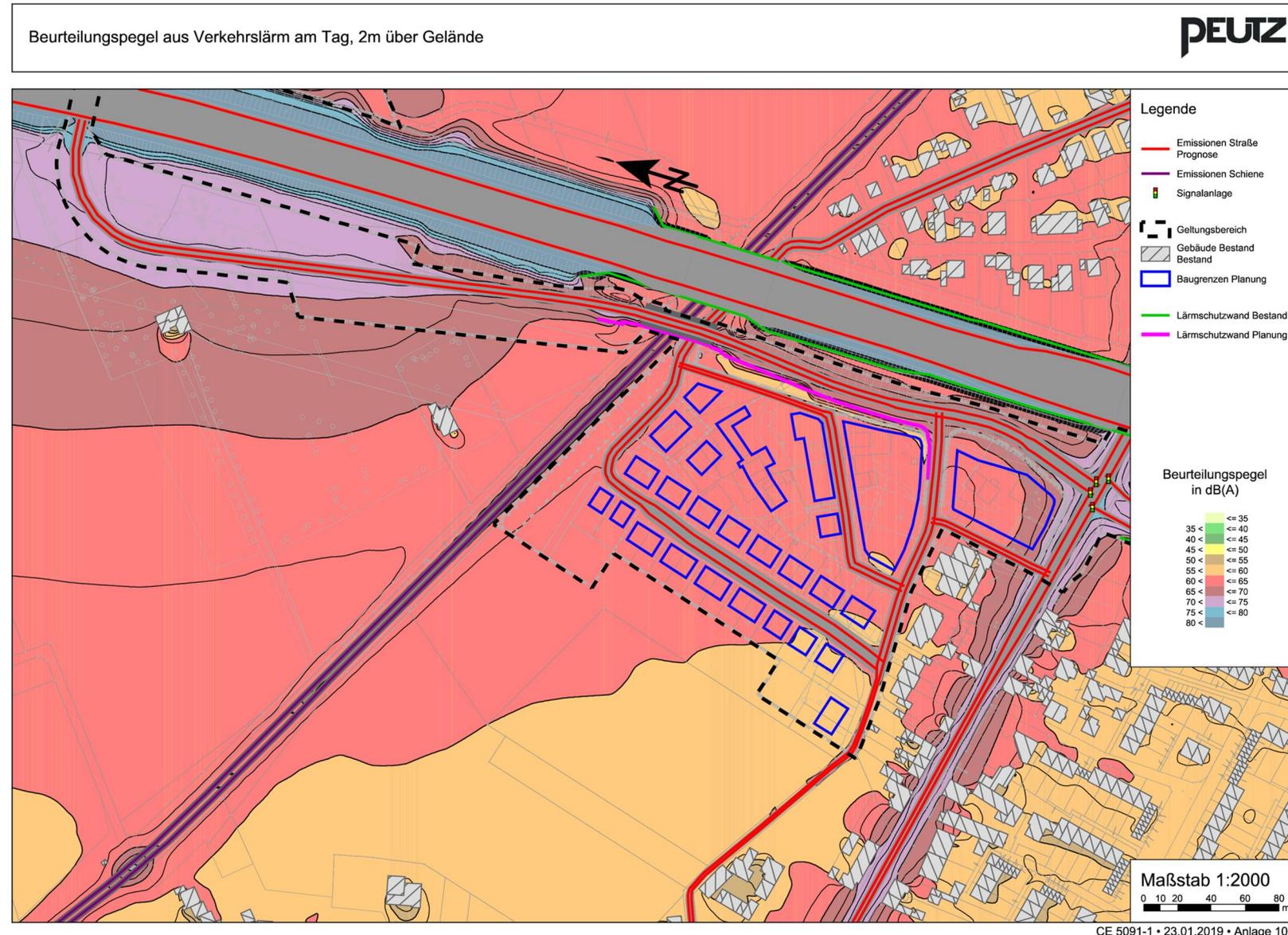
Aufgabenstellung

- Verkehrslärm innerhalb des Plangebiets (Straße Schiene) nach DIN 18005
- Ansprüche auf Lärmschutz durch den Neu- bzw. Umbau von Straßen (K9n, Erschließung, Auf-/Abfahrt A 57)
- Erhöhung des Verkehrslärms auf den bestehenden Straßen durch das Vorhaben
- Gewerbelärmeinwirkungen auf das Plangebiet



Verkehrslärm innerhalb des Plangebiets

- Betrachtung am Tag
- 2m über Gelände
- Ohne zusätzlichen Lärmschutz

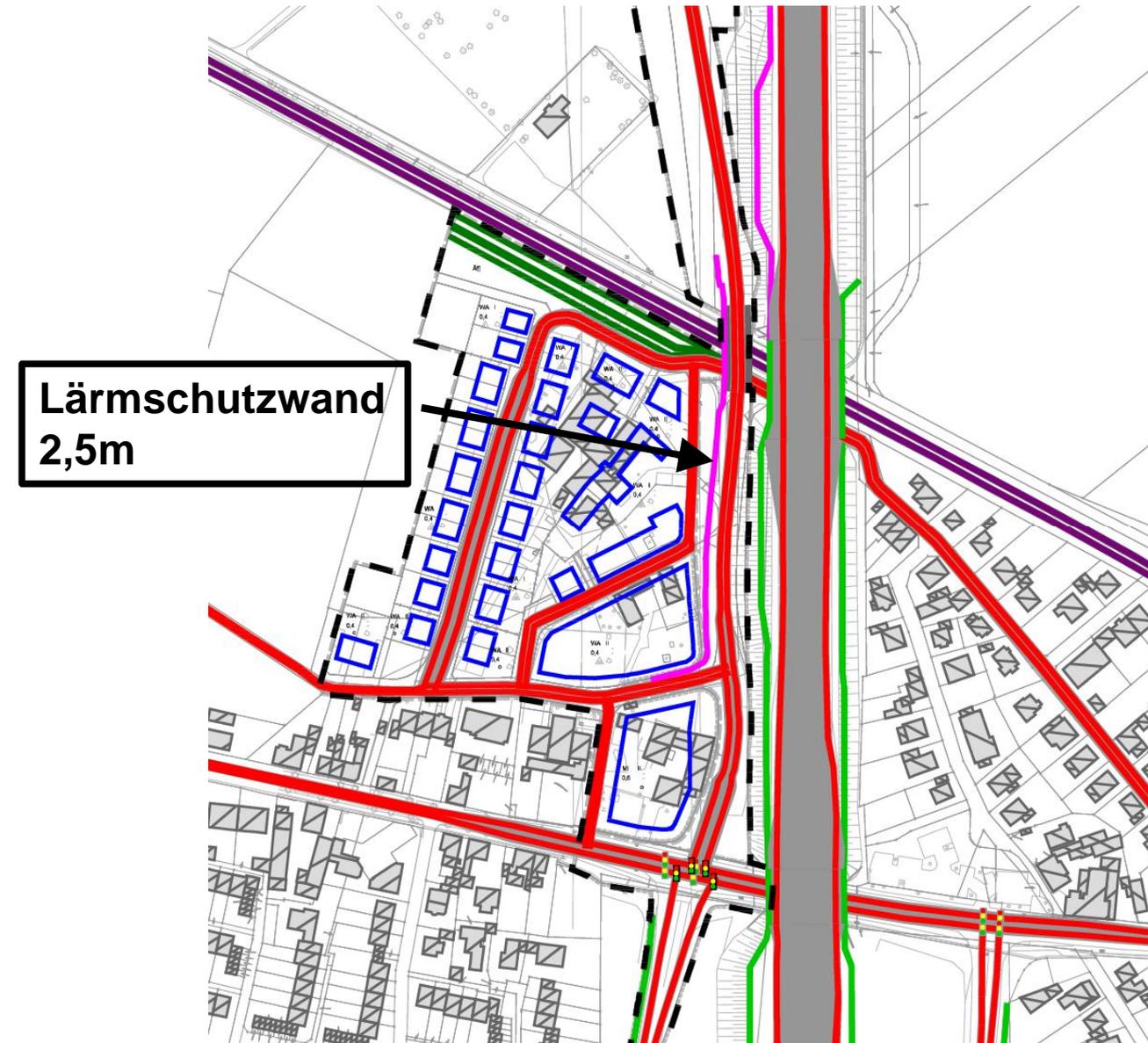


Straßenneu-/umbau

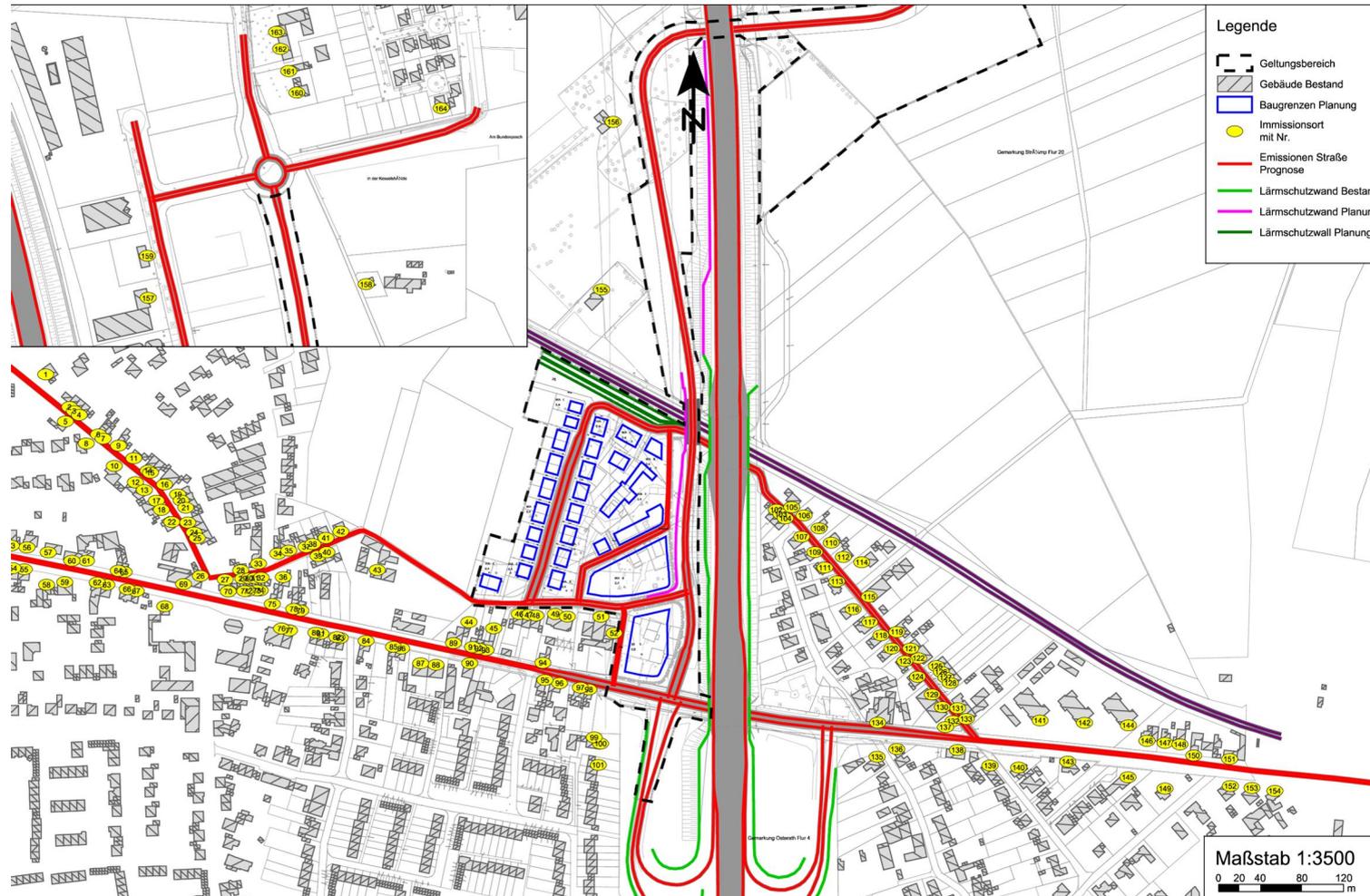
- K9n
 - Anspruch auf Lärmschutz an Bestandsgebäuden
 - Lärmschutzwand 2,5 m

- Erschließung
 - kein Anspruch auf Lärmschutz

- Verschiebung Auf-/Abfahrt A 57
 - kein Anspruch auf Lärmschutz



Verkehrslärmerhöhung im Umfeld



- Teilweise Erhöhung oberhalb 70/60 dB(A) Tag/Nacht an Meerbuscher Straße
- 30 km/h nachts als Maßnahme
- 3 Gebäude mit Erhöhung oberhalb von 70 dB(A) am Tag verbleiben
- Ivangsweg wird trotz Erschließung durch Lärmschutz an der Autobahn entlastet



- An den maßgebenden Immissionsorten werden die IRW der TA Lärm eingehalten
- Überschreitung nur an Baugrenzen, wo derzeit ohnehin nicht gebaut werden kann (X)

Nr.	Immissionsort Beschreibung	Stock- werk	Gebiets- nutzung	Immissions- richtwert IRW		Beurteilungs- pegel Lr		Überschreitung IRW		zulässiger Maximalpegel		berechneter Maximalpegel		Überschreitung Maximalpegel	
				Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht
1	WA	EG	WA	55	40	43,1	36,0	-	-	85	60	72,8	-	-	-
		1.OG		55	40	44,5	37,6	-	-	85	60	72,7	-	-	-
		2.OG		55	40	46,9	38,5	-	-	85	60	72,6	-	-	-
2	WA	EG	WA	55	40	46,8	31,0	-	-	85	60	68,6	-	-	-
		1.OG		55	40	52,2	32,8	-	-	85	60	75,0	-	-	-
		2.OG		55	40	53,9	33,8	-	-	85	60	74,6	-	-	-
3	WA	EG	WA	55	40	37,5	28,6	-	-	85	60	65,9	-	-	-
		1.OG		55	40	39,2	28,9	-	-	85	60	65,8	-	-	-
		2.OG		55	40	42,0	29,1	-	-	85	60	65,5	-	-	-
4	WA	EG	WA	55	40	48,4	25,5	-	-	85	60	77,0	-	-	-
		1.OG		55	40	48,4	25,8	-	-	85	60	76,8	-	-	-
		2.OG		55	40	48,2	26,0	-	-	85	60	75,9	-	-	-
5	WA	EG	WA	55	40	53,7	25,2	-	-	85	60	90,3	-	5,3	-
		1.OG		55	40	52,4	26,1	-	-	85	60	85,6	-	0,6	-
		2.OG		55	40	51,1	25,5	-	-	85	60	82,0	-	-	-
6	WA	EG	WA	55	40	39,7	20,9	-	-	85	60	69,9	-	-	-
		1.OG		55	40	40,3	24,1	-	-	85	60	69,9	-	-	-
		2.OG		55	40	40,8	24,9	-	-	85	60	69,8	-	-	-
7	WA	EG	WA	55	40	35,5	28,4	-	-	85	60	57,6	-	-	-
		1.OG		55	40	36,5	28,7	-	-	85	60	58,0	-	-	-
		2.OG		55	40	38,5	28,8	-	-	85	60	58,9	-	-	-

Zusammenfassung

- Der Bau der K9n ist mit Anspruch auf Lärmschutz an Bestandsgebäuden und Lärmschutzwand von 2,5 m Höhe umsetzbar
- Die Erschließungsplanung führt zu keinen Ansprüchen auf Lärmschutz
- Die Verschiebung der Auf-/Abfahrt A 57 führt zu keinen Ansprüchen auf Lärmschutz
- Zum Schutz der neuen Bebauung ist der Lärmschutz an der A57 und der Stadtbahntrasse erforderlich
- Die vorhandenen gewerblichen Nutzungen werden nicht tangiert